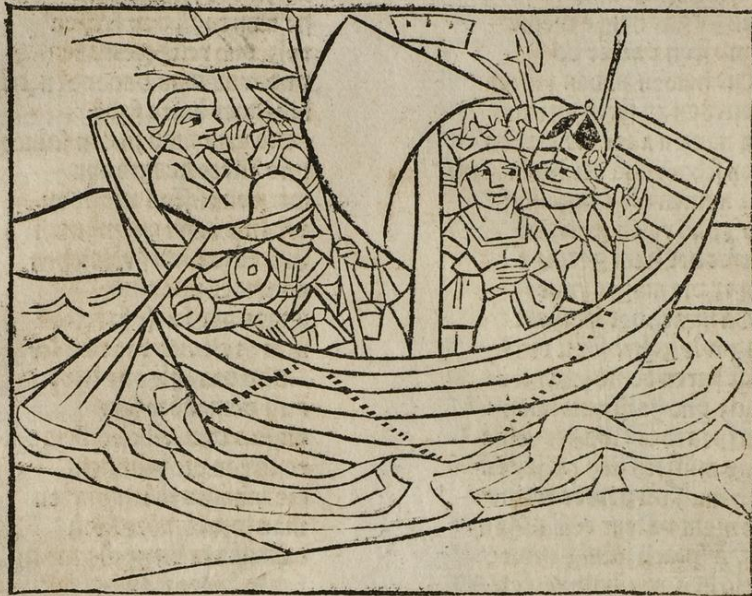


Hie fñrt keiser oem̄t die kñnigin hinweg zñ schiff ùber mōz mit seinen
dieneren



Die edelen landes heren
die komen fñr in stan
sie empfiengen wol mit eren
die frauwen vñd auch den man
mit senftem süßen sine
empfieng sie die mñter sein
da wñrd die kñnigin
ein gekrñnte keiserin
Do sant der lampartere
botten in die lan
wer zñ im geyen were
vñd das er kem zñ hant
ob sie zñ den gezeiten
gehn sehen die kñnigin het

die oem̄t het mit freiten
gewunnen ùber mer
Der hof wert sicherlichen
sechs wñchen vñd ein tag
das vor der minniglichen
kein freude nie gelag
turniren strechen rennen
alles das ir hertz begert
wer freuden kund erken net
der ward ir da gewert
An dem fierden tage
da sprach die kñnigin
hie nach des bñches sage
trut lieber hetze myn